Schulgebäude in der Hauptstraße in Bobenthal

Schlagwörter: Schulgebäude, Gemeindezentrum
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Bobenthal
Kreis(e): Südwestpfalz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die alte Schule in Bobenthal (2019)
Fotograf/Urheber: Laura Hans



Im Ortskern Bobenthals bendet sich das Dorfgemeinschaftshaus, in dem ortsansässige Vereine ihre Sitzungen abhalten und unter anderem der Bürgermeister seine Amtsräume unterhält. Früher beherbergte das Gebäude die Dorfschule Bobenthals, in der bis in die 1970er Jahre die Klassen 1-8 unterrichtet wurden. Die 1823 erbaute Schule liegt in unmittelbarer Nähe zur St. Michaels-Kirche , die den Ortskern markiert. Das Gebäude ist heute beigefarben gestrichen, die Fenster besitzen sandsteinfarbene Fensteröffnungen. Auf der Hauswand an der Straßenseite ist das Wappen Bobenthals auf Höhe des ersten Stocks aufgemalt.

Geschichte

Bis 1967 wurden zwei Schülergruppen unterrichtet: Zum einen die Kinder der ersten bis vierten Klasse, deren Unterricht um 11.30 Uhr endete und zum anderen die älteren Schüler, für die bis 12.30 Uhr Unterricht gehalten wurde. Gelehrt wurden Fächer wie Deutsch, Rechnen, Erdkunde und Sport. Für den Sportunterricht wurde eine eineinhalb Kilometer entfernte Wiese aufgesucht, die den Schülern als Sportplatz diente.

In den beiden Schulräumen befanden sich jeweils eine Klapptafel sowie ein Holzofen, den es zu befeuern galt. Holzbänke boten für je zwei Schüler Platz. Geschrieben wurde bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts mit Tintefedern. Zumeist wurden die im Durchschnitt etwa 45 Kinder aus acht Klassenstufen von einem Lehrer zeitlich sogar parallel unterrichtet. Ab und zu halfen Lehrer in Ausbildung aus. 1955 gab es für einen kurzen Zeitraum eine zweite festangestellte Lehrkraft. Diese bewohnte die Räume über den Klassenzimmern und bewirtschaftete den Schulgarten, hielt sogar Kühe und Bienen. Diese Form der Selbstversorgung war zur damaligen Zeiten nötig, da der Lohn oft nicht zum Überleben reichte. Ab 1967 wurde das neunte Schuljahr eingeführt und kurze Zeit später, im Jahr 1974, wurde die kleine Dorfschule, wie so viele Schulen in den Nachbarorten, geschlossen. Die Bobenthaler Schüler wurden auf die umliegenden, größeren Grundschulen sowie weiterführenden Schulen verteilt.

Heutige Nutzung

Ende der 1990er Jahre wurde das alte Schulhaus komplett saniert und zu einem multifunktionalen Dorfgemeinschaftshaus umgebaut, das den Namen „Alte Schule“ führt. Seit der oziellen Einweihung 2001 beherbergt das Häuschen den Ratssaal der Ortsgemeinde, den Vereinssaal der Feuerwehr, das Büro des Bürgermeisters und Räumlichkeiten der Katholischen Frauengemeinschaft.

(Hanna Pfeiffer, Universität Koblenz-Landau, 2019 / Mit freundlichen Hinweisen von Herrn Hubert Keller und Herrn Werner Keller)

Literatur

Kuhn, Werner (1999): Bobenthal. Ein Wasgaudorf und seine Geschichte. Bobenthal.

Schulgebäude in der Hauptstraße in Bobenthal

Schlagwörter: Schulgebäude, Gemeindezentrum
Straße / Hausnummer: Hauptstraße 12
Ort: 76891 Bobenthal
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1823 bis 1974
Koordinate WGS84: 49° 03 49,79 N: 7° 51 21,41 O / 49,06383°N: 7,85595°O
Koordinate UTM: 32.416.428,77 m: 5.435.181,86 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.416.470,91 m: 5.436.916,95 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schulgebäude in der Hauptstraße in Bobenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-301136 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**